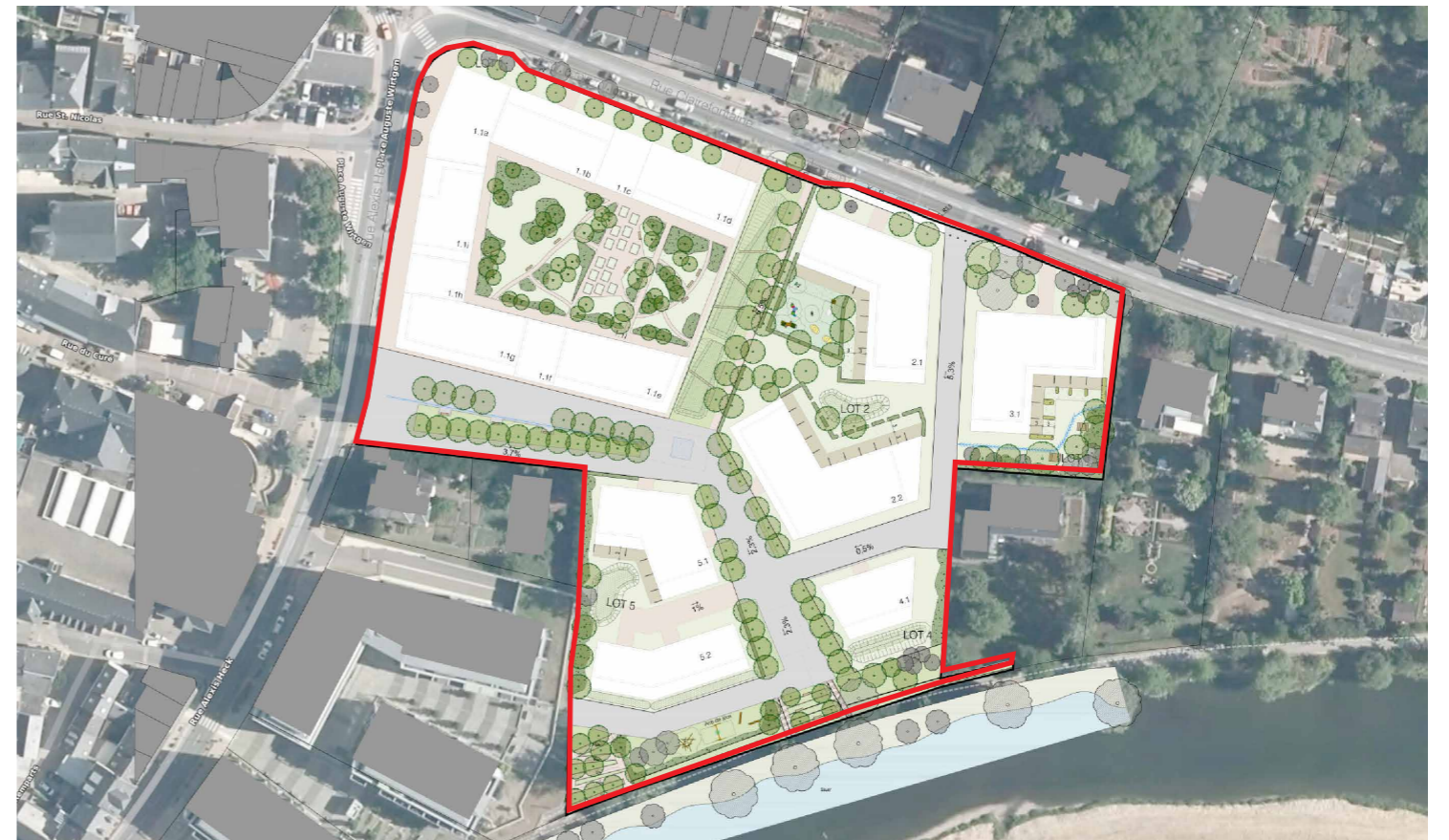


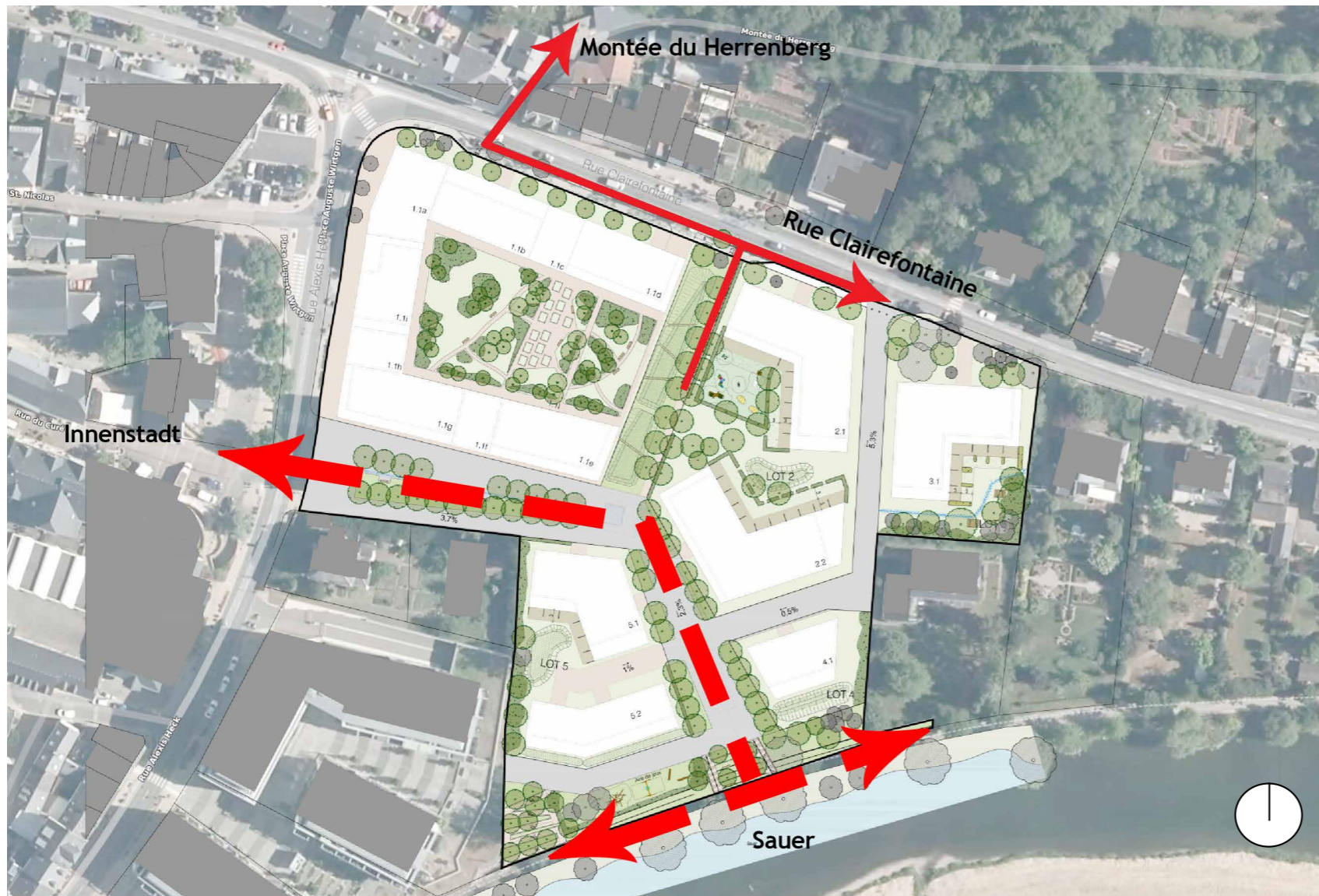
Plan d'Aménagement Particulier «Cité militaire» in Diekirch Freiraumkonzept

Präsentation vom 05.09.2018



MDL S.à.r.l.
9, Weescheed L-9809 Hosingen
info@mdl.lu www.mdl.lu





Lageplan

Qualitätvolle Verbindung Innenstadt-Sauerufer

Zentrale Qualitäten des neuen Wohn-Quartiers sind:

- Lage am Fluss
- Nähe zur Innenstadt
- Aufgewertete Freiräume und Grünflächen



Lageplan

Typologie der Freiräume

1. Öffentliche Freiflächen

- 1.1 Zentrale Freiraumachse - Verbindung Innenstadt - Sauer
 - I. Grünpassage
 - II. Zentraler Spiel- und Begegnungstreff
 - III. Mineralische Passage
 - IV. Wassertreppen zur Uferpromenade
 - V. Bestands Promenade mit Uferkante
- 1.2 Fußgänger-Passage mit Retentionsstufen
- 1.3 Spielplatz

2. Private Freiflächen

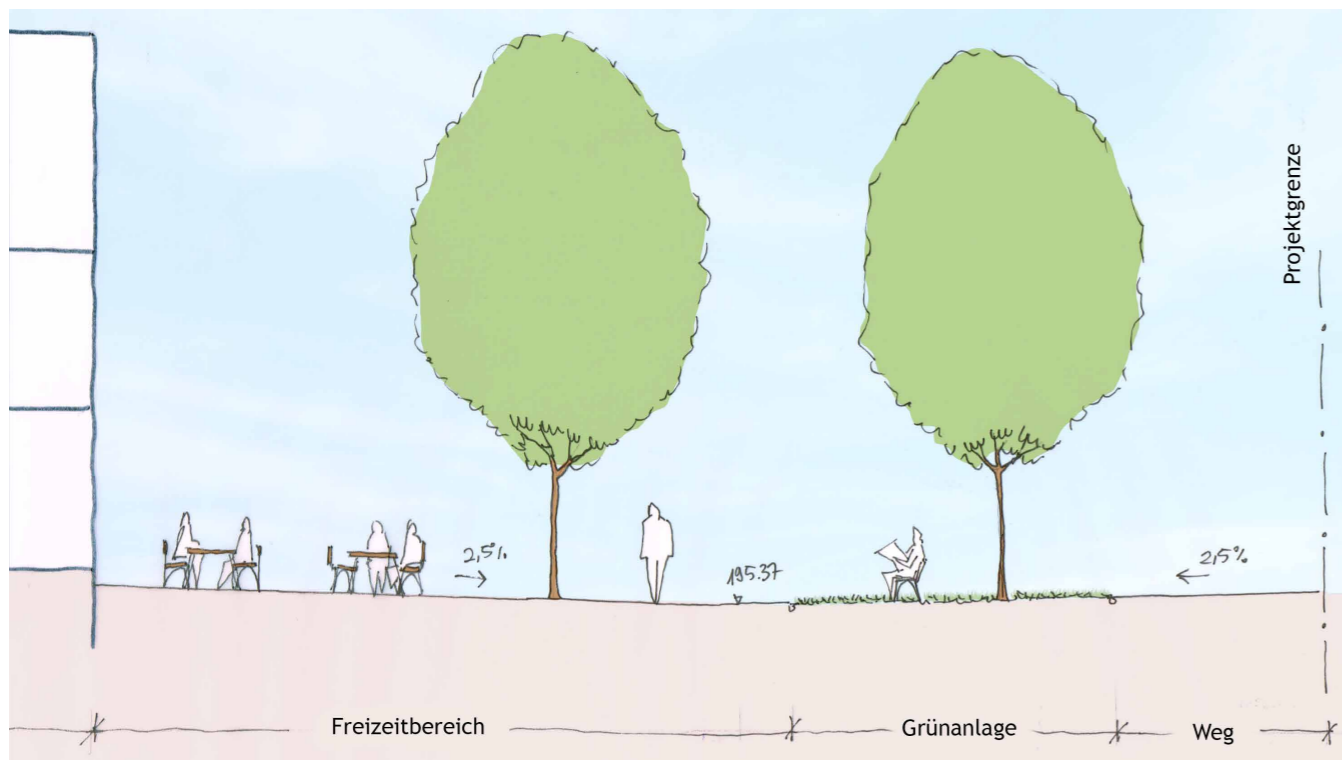
- 2.1 Gemeinschaftliche Freiflächen
 - I. Innenhöfe mit naturnahen Retentionsmulden
 - II. Dachterrassen-Innenhof
- 2.2 Dachterrassen mit extensiver Dachbegrünung
- 2.3 Eingangs- und Vorgartenbereiche
- 2.4 Privatgärten

3. Lokale Biodiversitätsstrategie

- 3.1 Erhaltung von Baumbestand
- 3.2 Übersicht Baumarten



Aufsicht



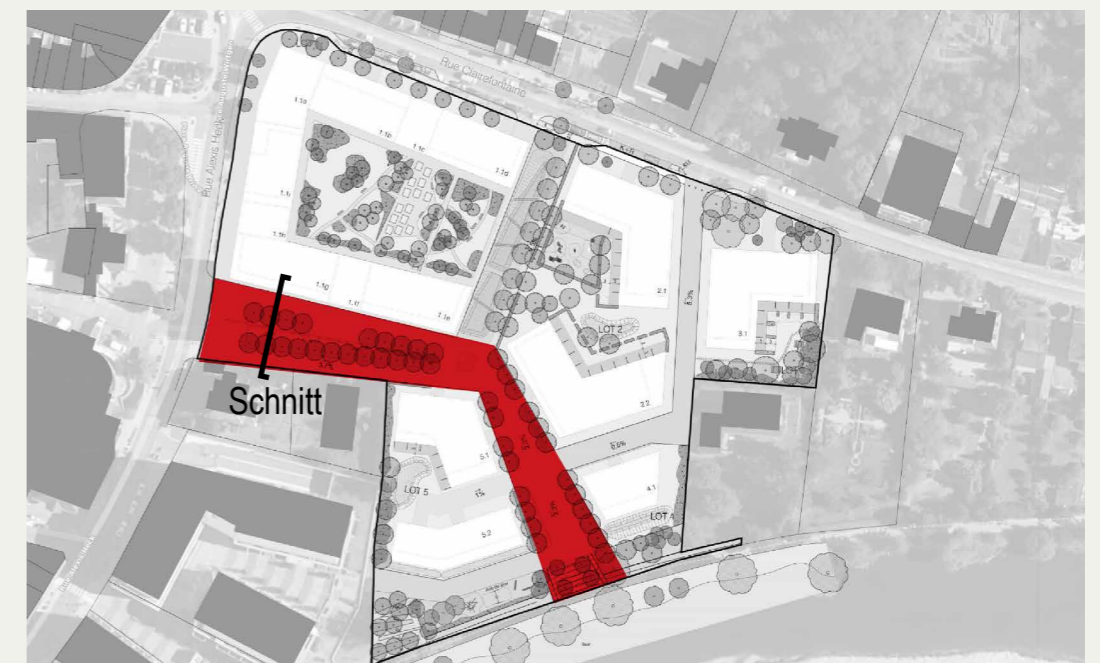
Prinzipschnitt

Typologie der Freiräume

- 1. Öffentliche Freiflächen
- 1.1 Zentrale Freiraumachse
- Verbindung Innenstadt - Sauer

Freiraumkonzept - Wege zum Wasser

Die **Zentrale Freiraumachse** verbindet die **Fussgängerzone** der Innenstadt über das **neue Wohnquartier** mit der **Flusspromenade** an der Sauer. Entlang der Freiraumachse gruppieren sich Aufenthaltsbereiche für verschiedene Aktivitäten.





Typologie der Freiräume

1. Öffentliche Freiflächen
 - 1.1 Zentrale Freiraumachse - Verbindung Innenstadt
- I. Grünpassage

Die Grünpassage besteht aus einem „Grünen Keil“ aus Doppelallee und trapezförmiger Grünfläche. Sie beinhaltet eine Wasserlinie mit Ruhebänken. Parallel hierzu verlaufen ein Weg und ein Band von Laden-Terrassen.

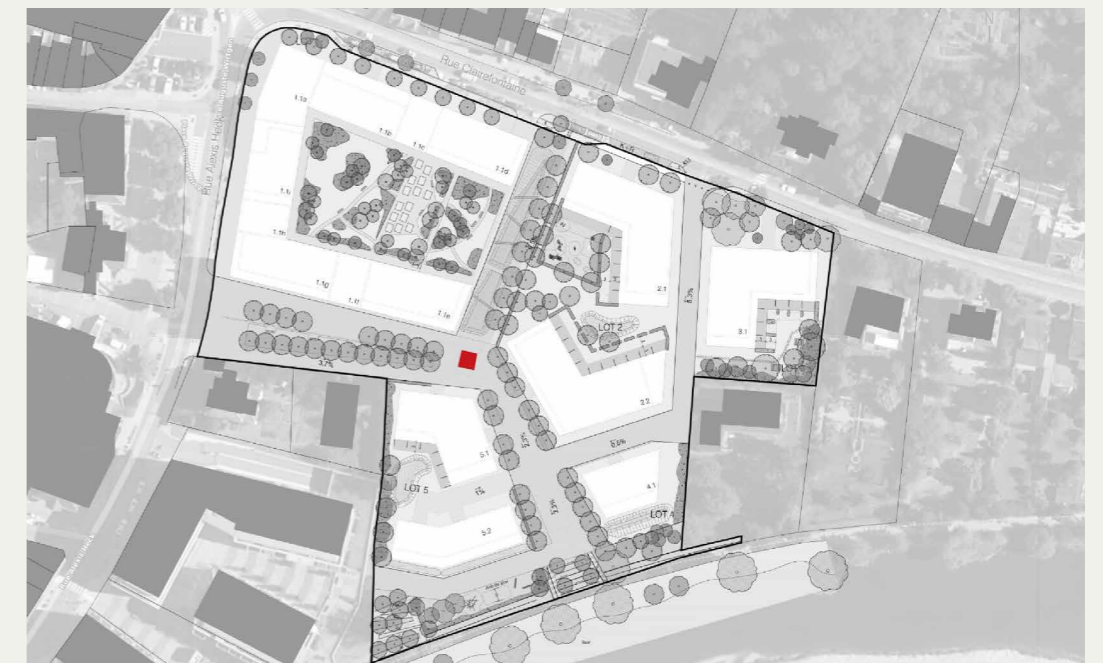




Typologie der Freiräume

- 1. Öffentliche Freiflächen
- 1.1 Zentrale Freiraumachse - Verbindung Innenstadt
- II. Zentraler Spiel- und Begegnungstreff

Im Kreuzungsbereich von Zentraler Freiraumachse und Fußgänger-Passage befindet sich ein urbaner Spiel- und Begegnungstreff.



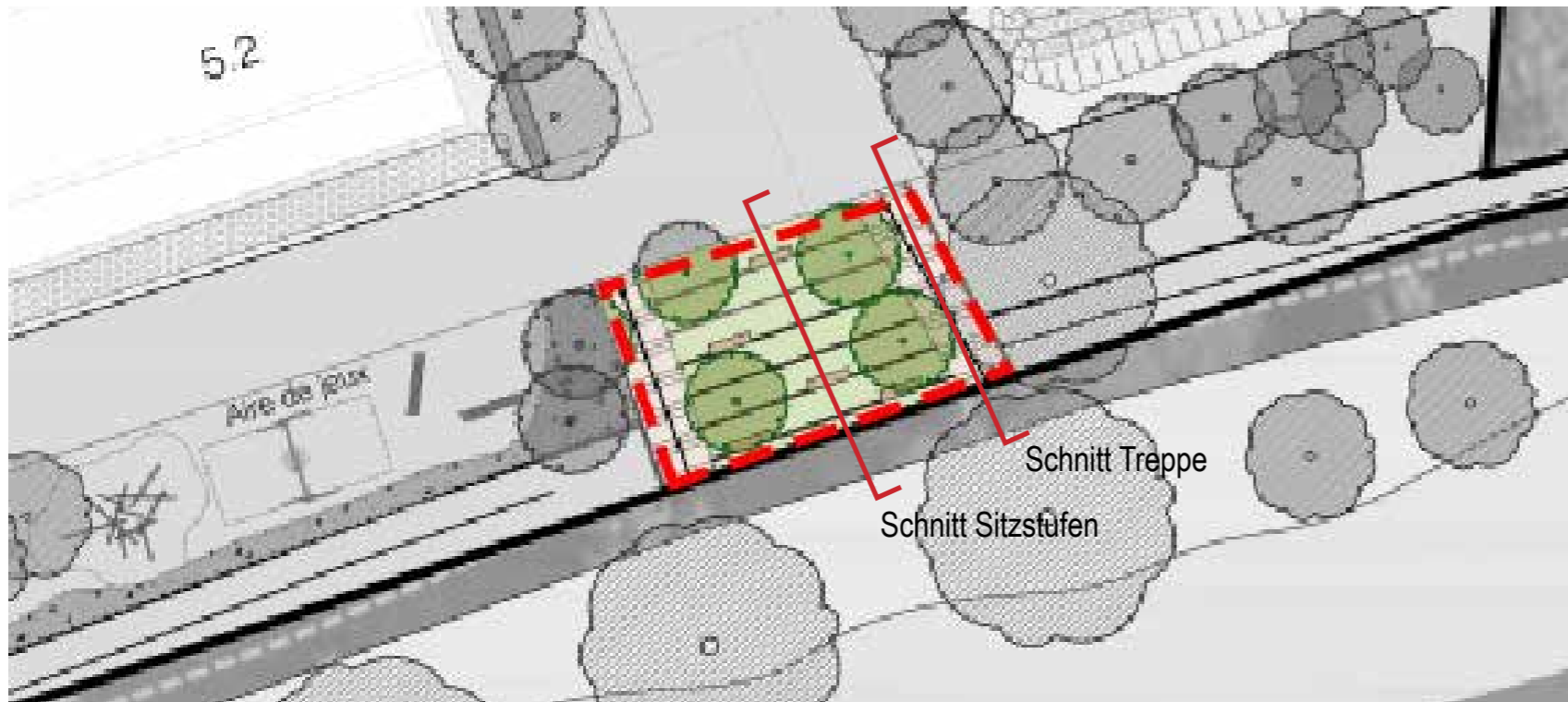


Typologie der Freiräume

- 1. Öffentliche Freiflächen
- 1.1 Zentrale Freiraumachse - Verbindung Innenstadt
- III. Mineralische Passage

Die Mineralische Passage verbindet den Zentralen Spiel- und Begegnungstreff mit den Wassertreppen zur Sauer. Im Schatten der Bäume befinden sich Spielobjekte für Kinder.

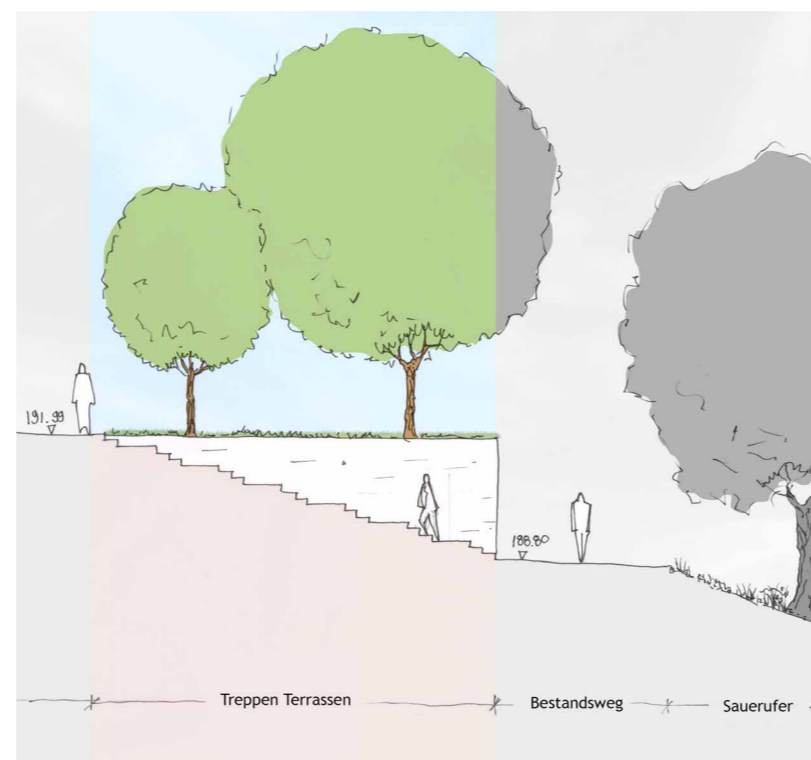




Aufsicht



Prinzipschnitt Sitzstufen



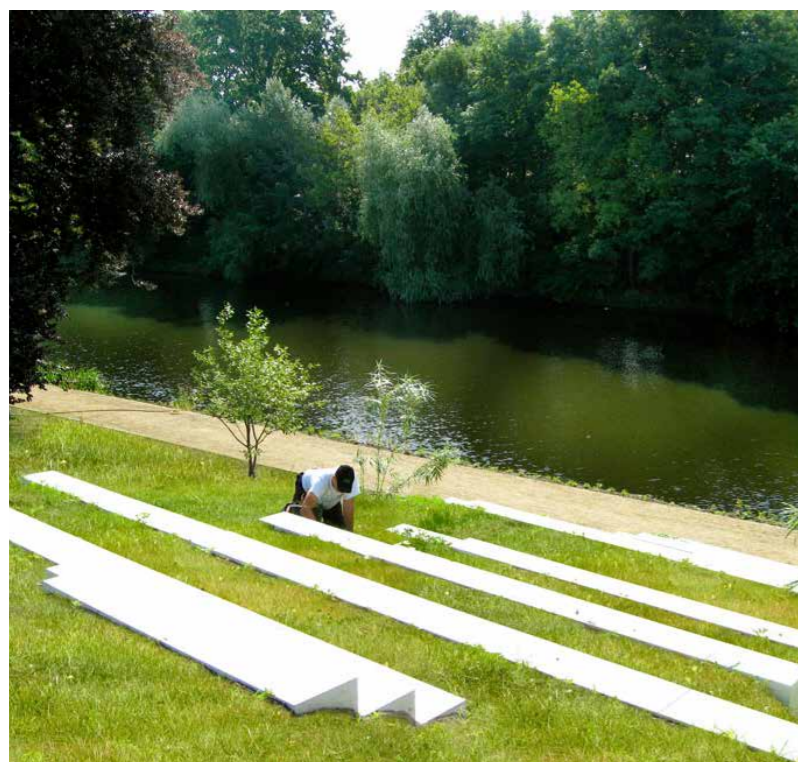
Prinzipschnitt Treppe

Typologie der Freiräume

- 1. Öffentliche Freiflächen
- 1.1 Zentrale Freiraumachse - Verbindung Innenstadt
- IV. Wassertreppen zur Uferpromenade

Die Böschung am Flussufer ist mit Verbindungstreppe und Sitzstufe gestaltet. Vorhandener Baumbestand wird erhalten und bietet einen großzügigen Schattenbereich.

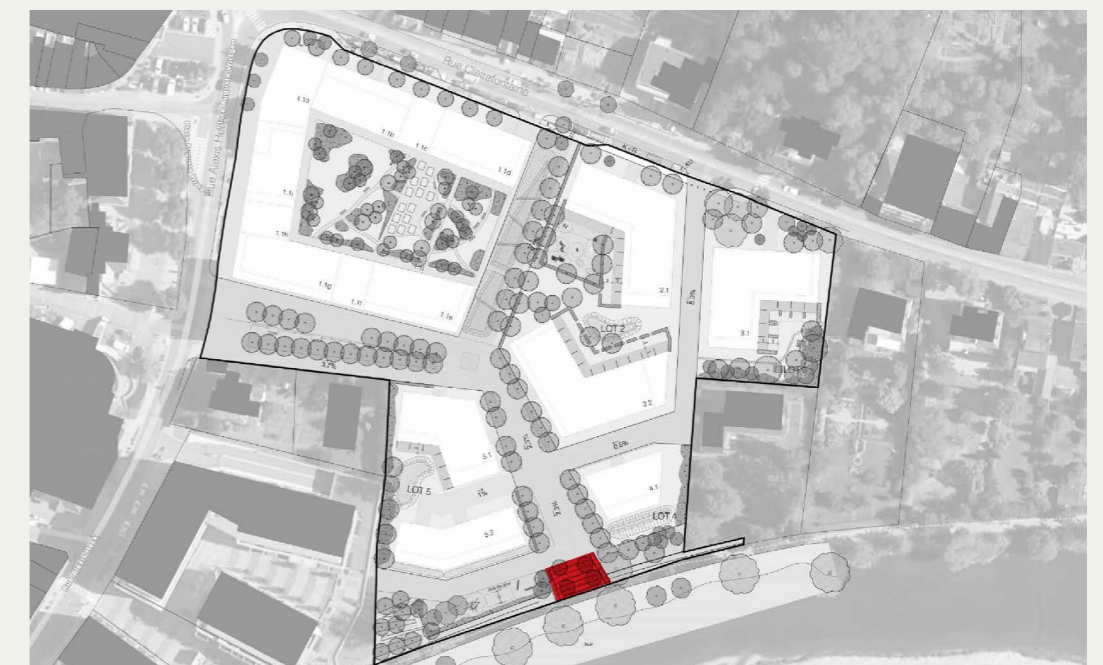


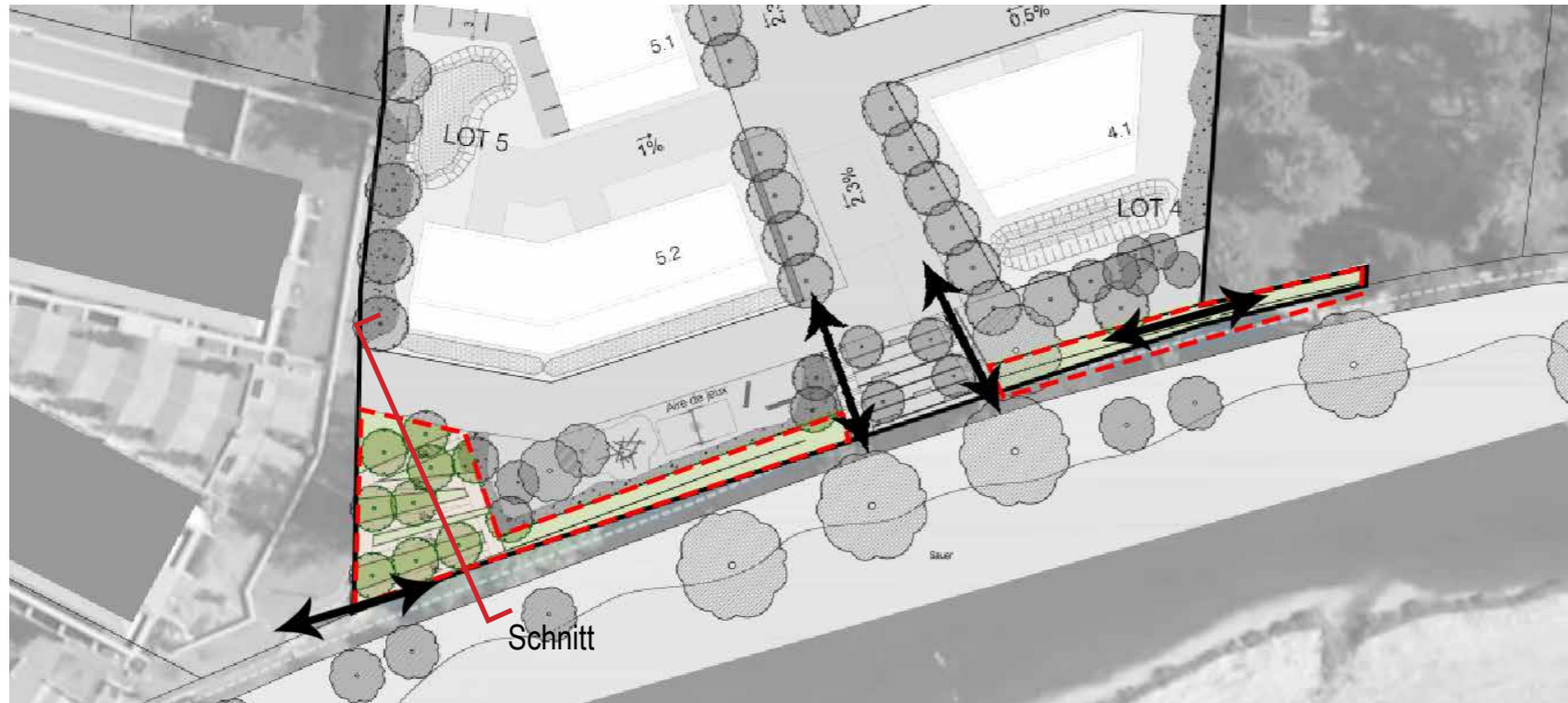


Typologie der Freiräume

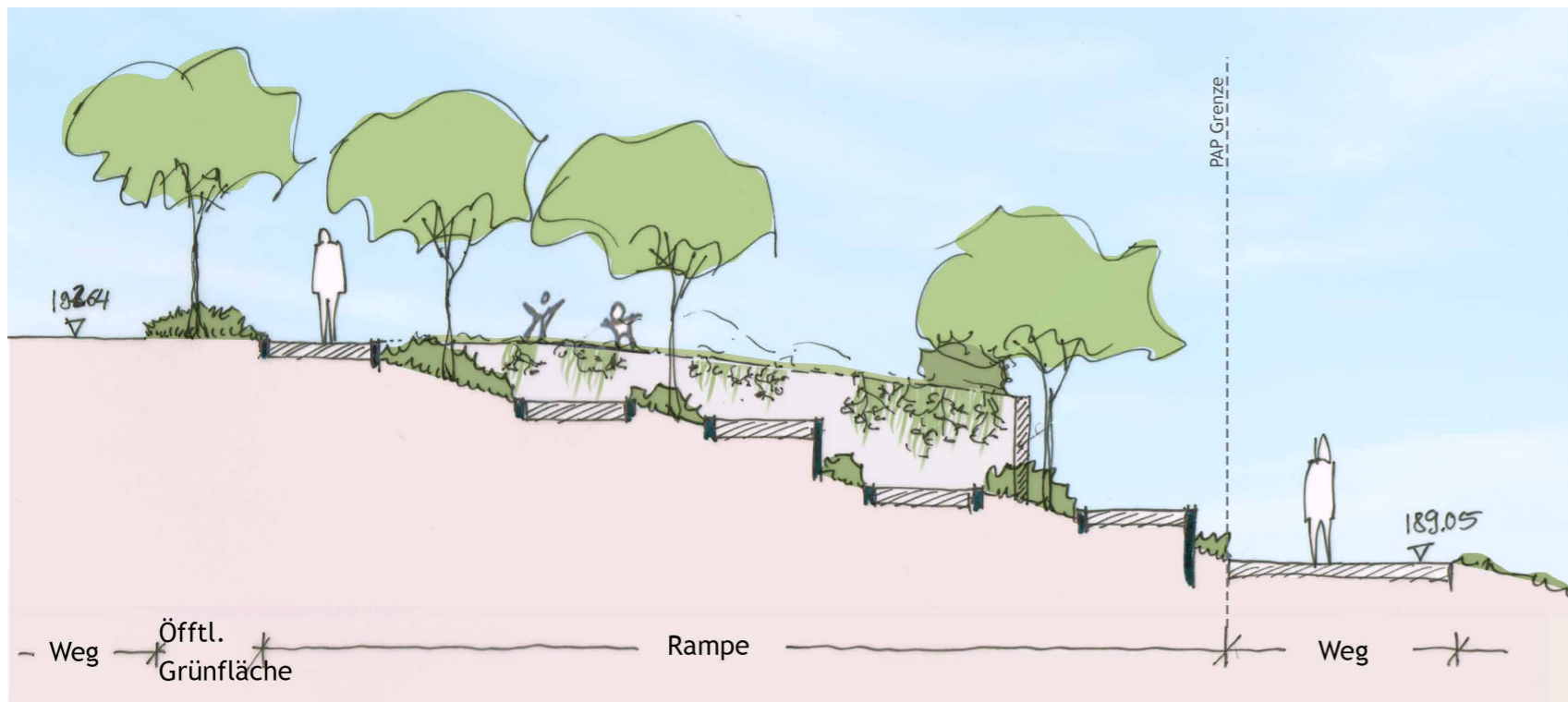
- 1. Öffentliche Freiflächen
- 1.1 Zentrale Freiraumachse - Verbindung Innenstadt
- IV. Wassertreppen zur Uferpromenade

Die Böschung am Flussufer ist mit Verbindungstreppen und Sitzstufen gestaltet. Vorhandener Baumbestand wird erhalten und bietet einen großzügigen Schattenbereich.





Aufsicht

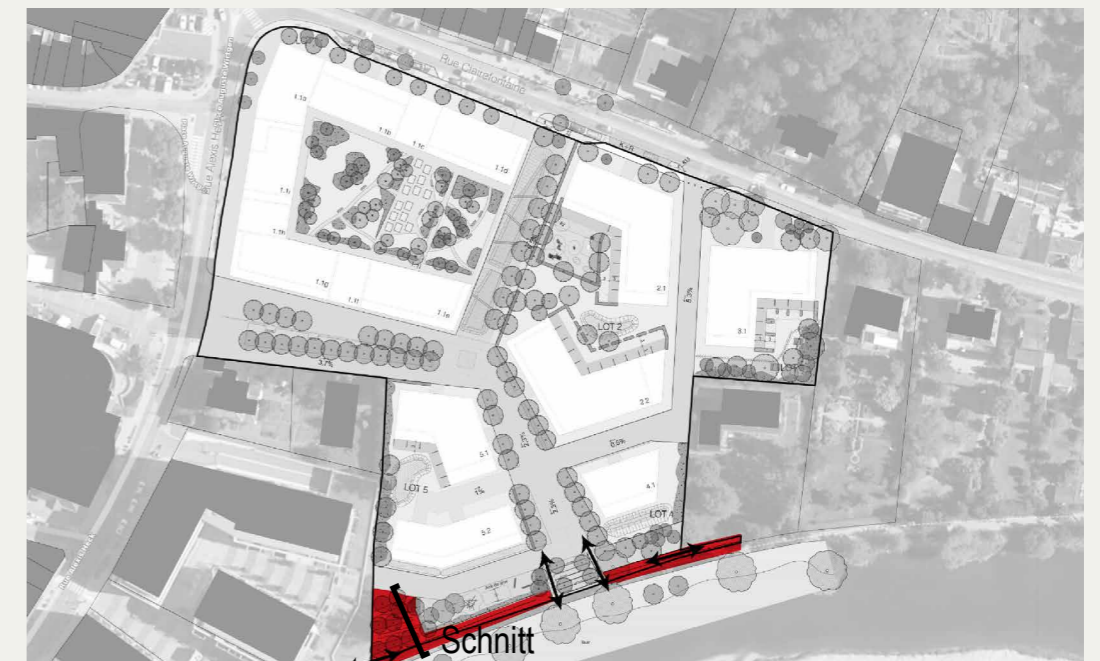


Prinzipschnitt

Typologie der Freiräume

- 1. Öffentliche Freiflächen
- 1.1 Zentrale Freiraumachse - Verbindung Innenstadt
- V. Bestands Promenade mit Uferkante

Wegeverbindung zwischen Sauer und Ufermauer. Im südwestlichen Abschnitt befindet sich eine Rampe als barrierefreie Verbindung zwischen Quartier und Sauer.





Bestandsfoto



geplante begrünte Stützmauer



Typologie der Freiräume

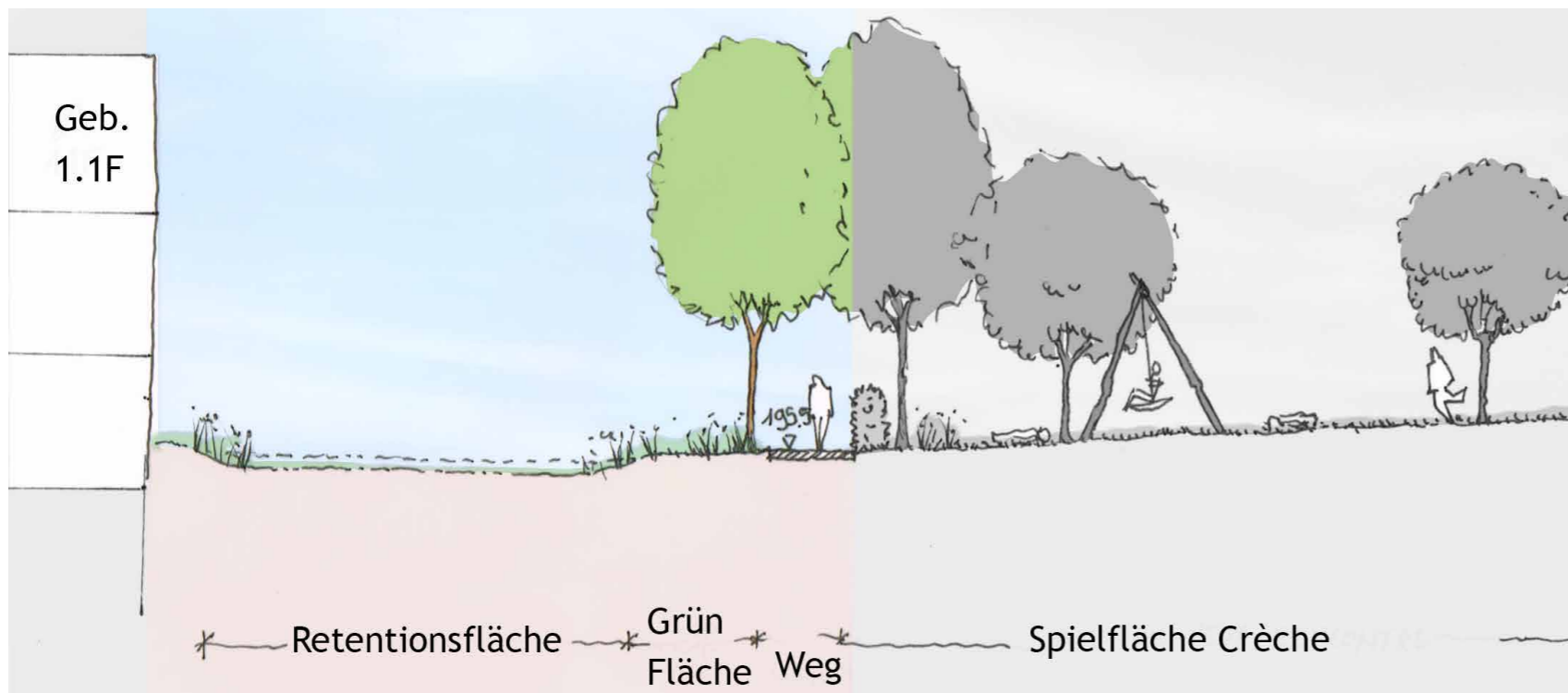
- 1. Öffentliche Freiflächen
- 1.1 Zentrale Freiraumachse - Verbindung Innenstadt
- V. Bestands Promenade mit Uferkante

Wegeverbindung zwischen Sauer und Ufermauer. Im südwestlichen Abschnitt befindet sich eine Rampe als barrierefreie Verbindung zwischen Quartier und Sauer.





Aufsicht

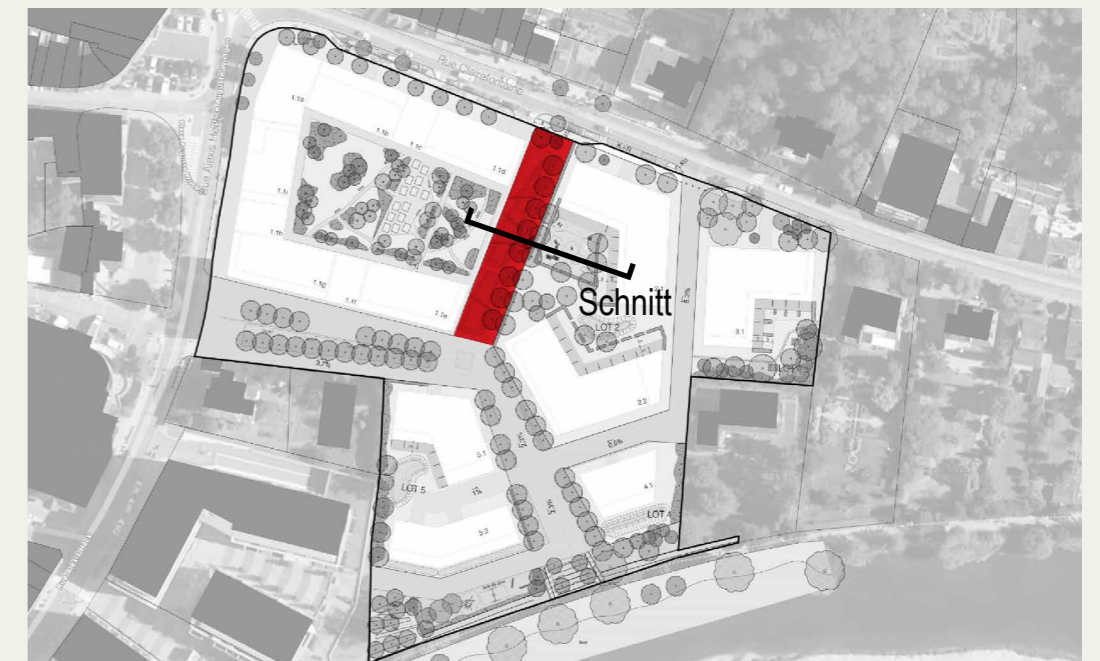


Prinzipschnitt

Typologie der Freiräume

1. Öffentliche Freiflächen
- 1.2 Fußgänger-Passage mit Retentionsstufen

Die Fußgänger-Passage verbindet die Rue Clairefontaine mit dem Urbanen Spiel- und Begegnungstreff. Flankiert wird die Passage von einer Allee und abgestuften Retentionsbecken.

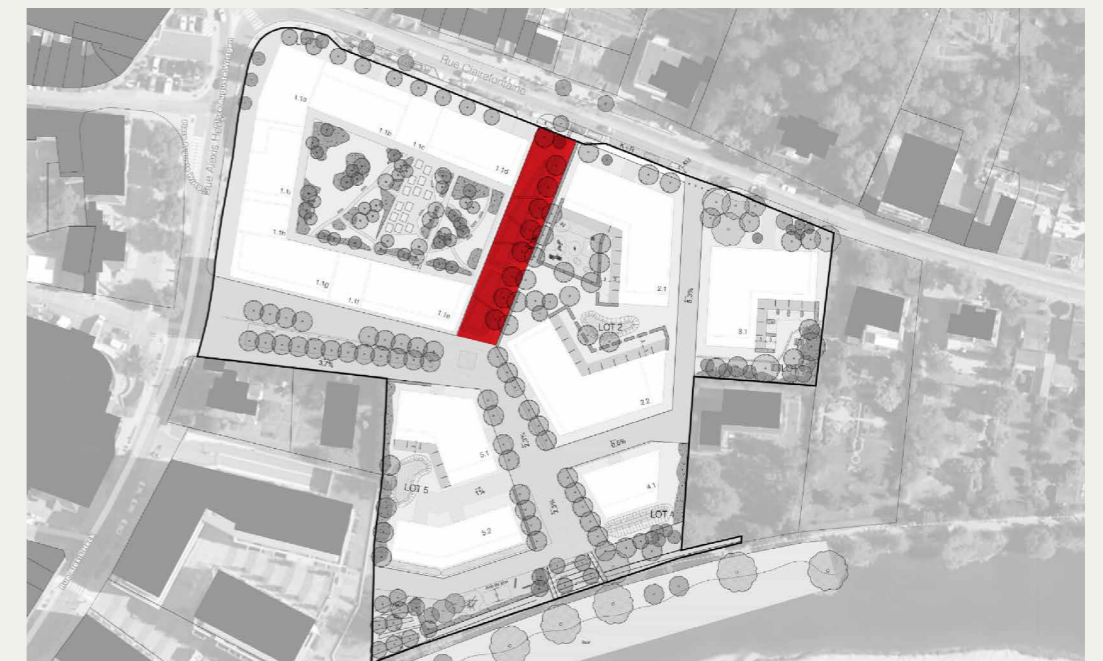


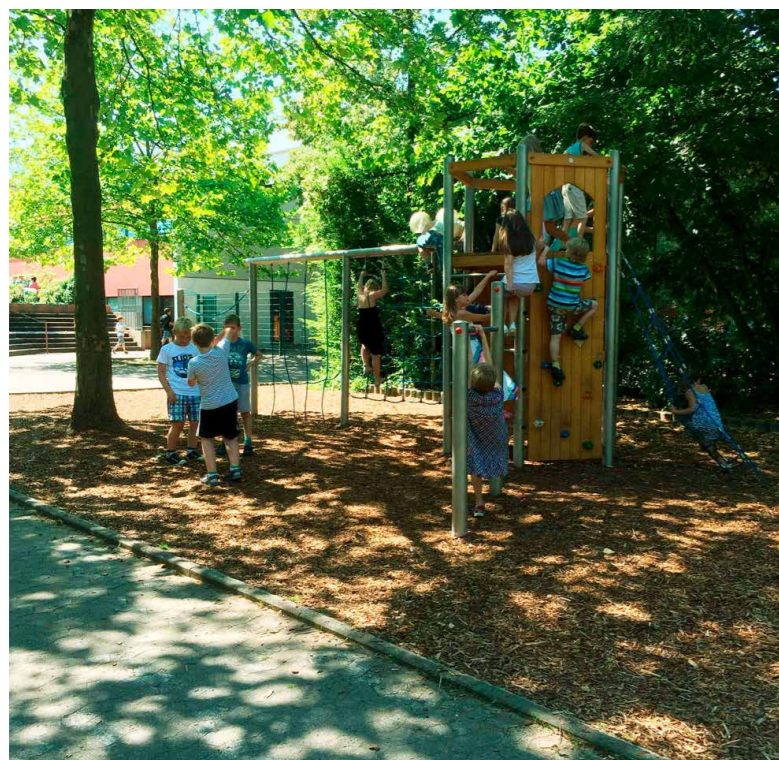


Typologie der Freiräume

- 1. Öffentliche Freiflächen
- 1.2 Fußgänger-Passage mit Retentionsstufen

Bereiche mit abgestuften Retentionsbecken.

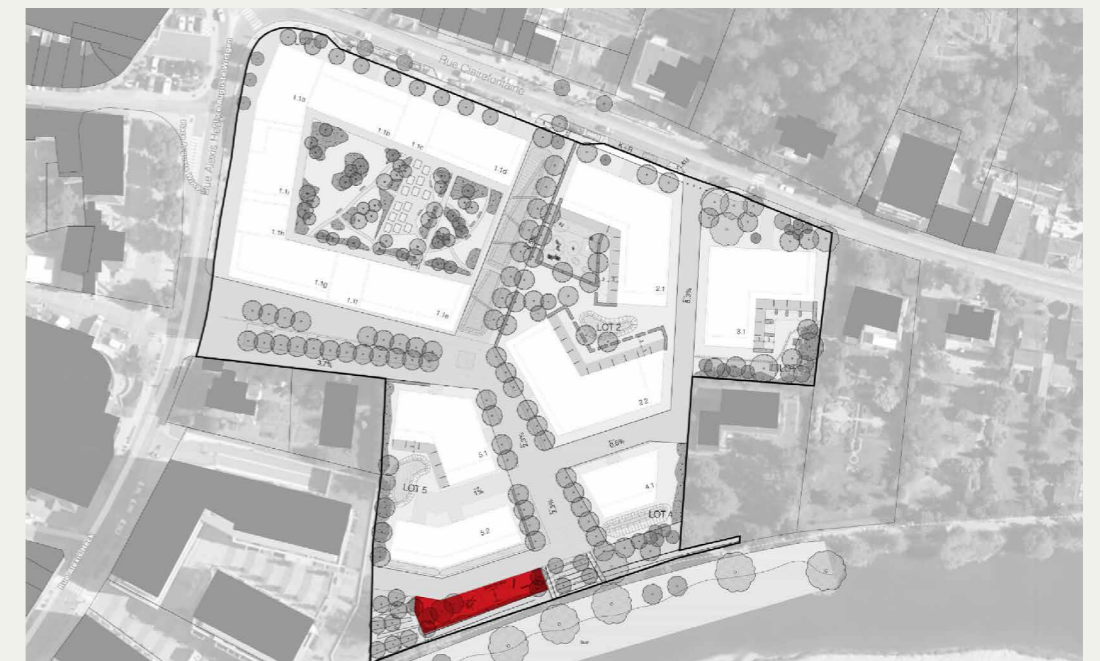




Typologie der Freiräume

1. Öffentliche Freiflächen
- 1.3 Spielplatz

Oberhalb der Ufermauer befindet sich im Schatten der Bäume ein Spielplatz für Kinder.





Aufsicht

Typologie der Freiräume

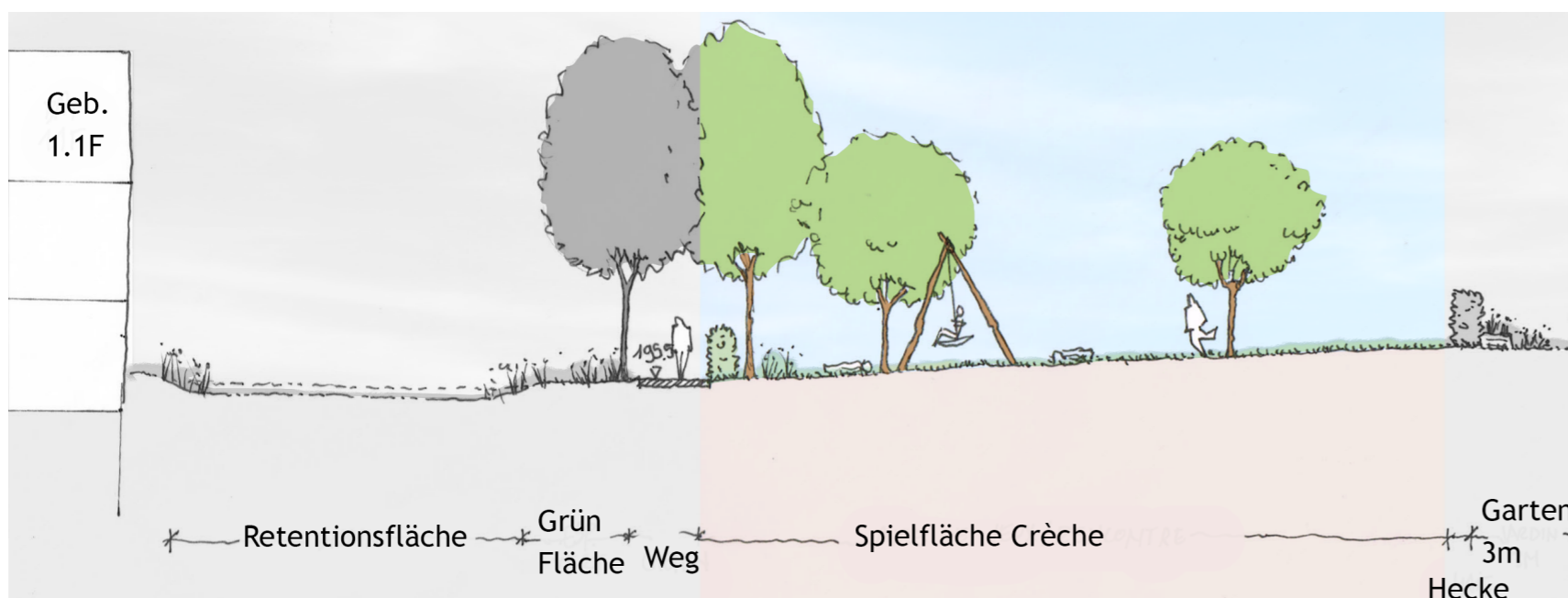
- 2. Private Freiflächen
- 2.3 Gemeinschaftliche Freiflächen

A Innenhöfe mit naturnahen Retentionsmulden

B Dachterrassen-Innenhof



Aufsicht



Prinzipschnitt

Typologie der Freiräume

2. Private Freiflächen

2.3 Gemeinschaftlich Freiflächen

I. A. Innenhöfe mit naturnahen Retentionsmulden

Teilbereiche der offenen Innenhöfe dienen zur Retention und Versickerung von Regenwasser. Die Retentionsflächen sind multifunktional nutzbar. Innerhalb des größten Innenhofes liegt der Spielplatz für eine Crèche.





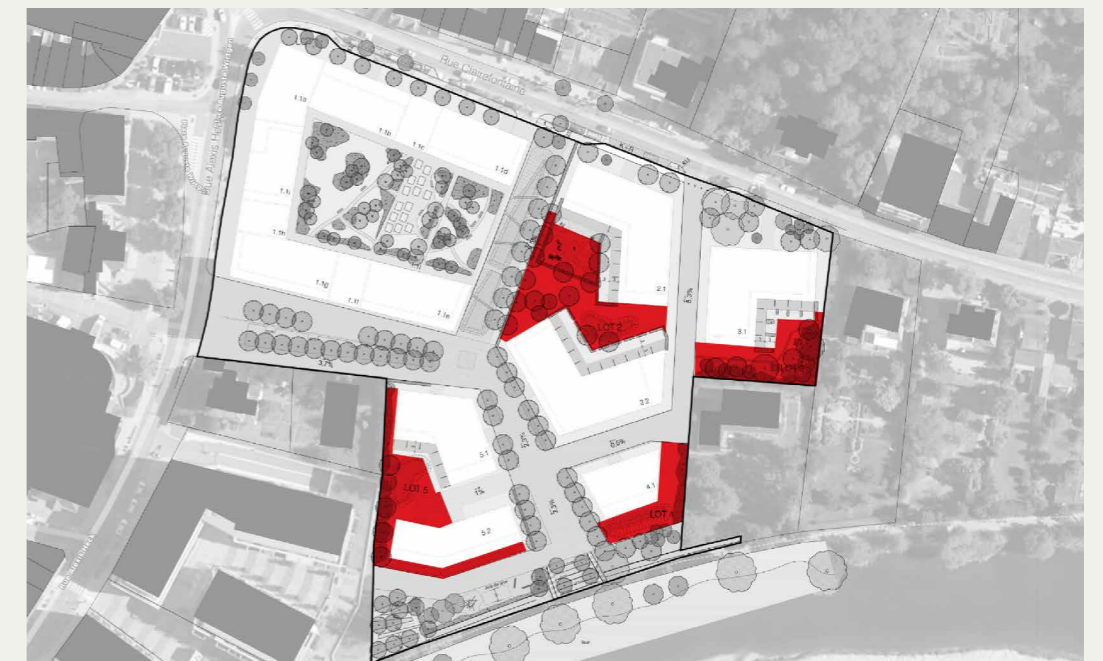
Retentionsfläche kombiniert mit Spielplatz



Retentionsfläche

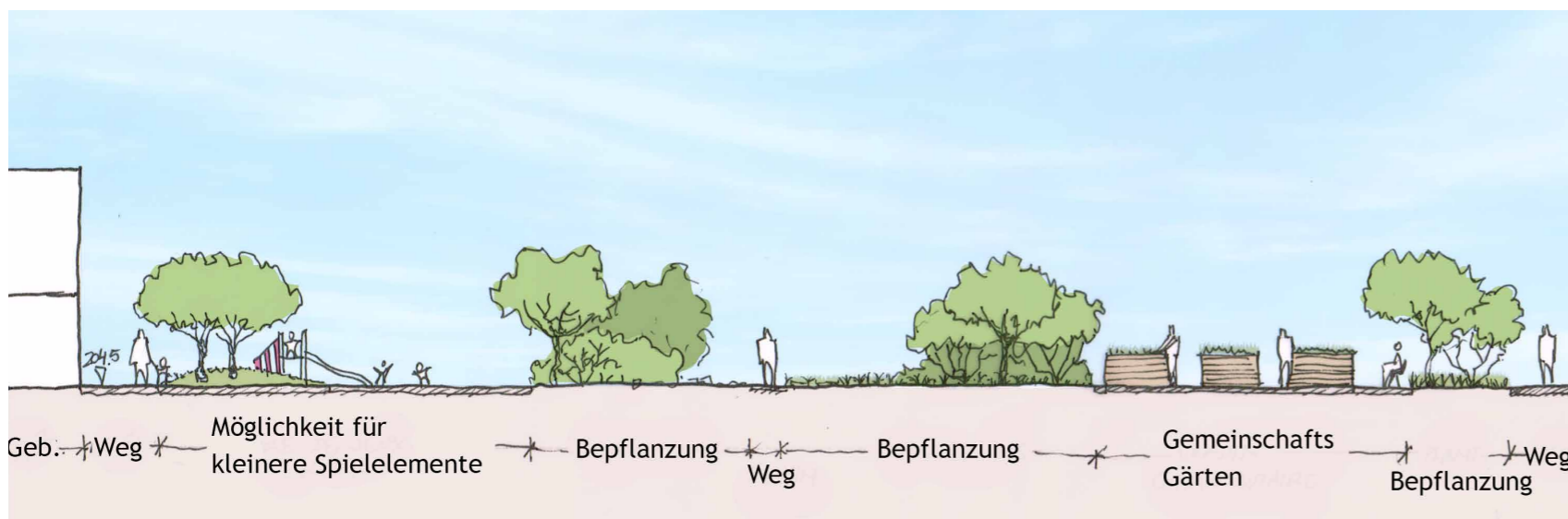
Typologie der Freiräume

- 2. Private Freiflächen
- 2.3 Gemeinschaftlich Freiflächen
 - I. A. Innenhöfe mit naturnahen Retentionsmulden





Aufsicht

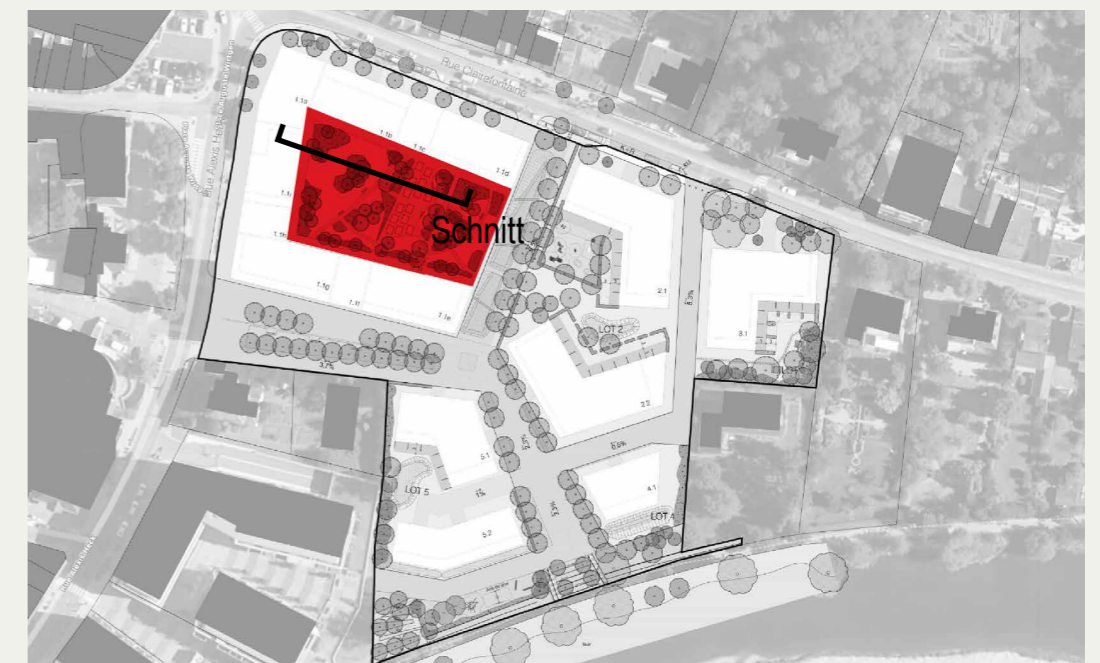


Prinzipschnitt

Typologie der Freiräume

- 2. Private Freiflächen
- 2.3 Gemeinschaftlich genutzte Freiflächen
- II. B. Dachterrassen-Innenhof

Der geschlossene Innenhof befindet sich auf einer Dachfläche, welche die Möglichkeit bietet für einen Dachgarten mit Begegnungs- und Spielräumen. Teilbereiche dienen für Urban Gardening und Bürogärten.



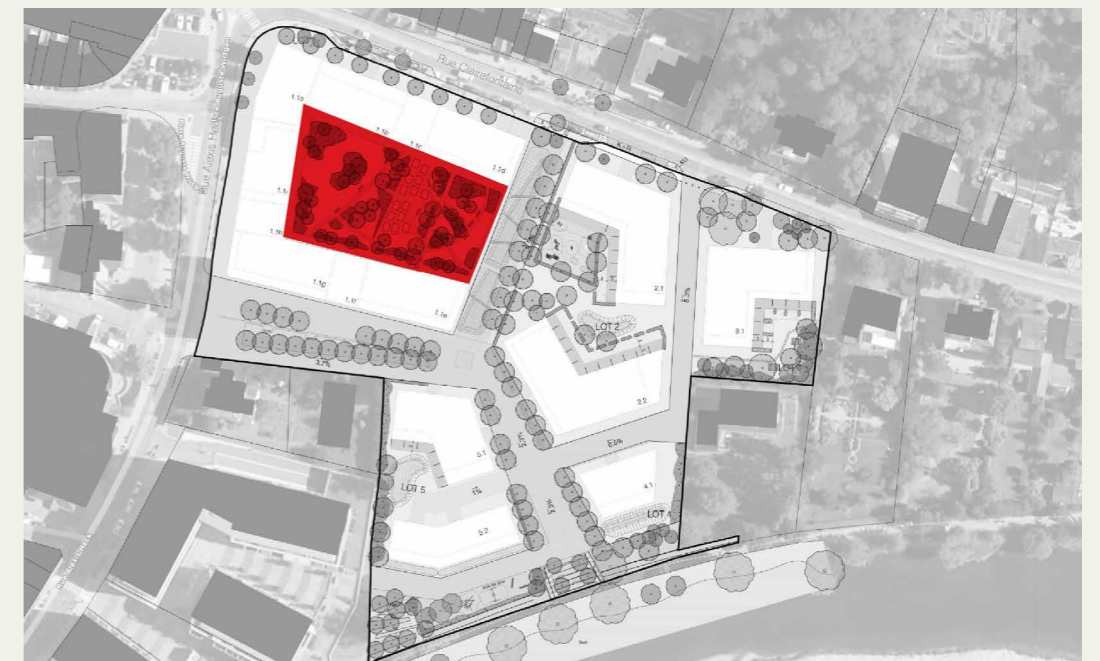


Treffpunkt Dachterrasse mit Gemeinschaftsgärten



Typologie der Freiräume

- 2. Private Freiflächen
- 2.3 Gemeinschaftlich genutzte Freiflächen
- II. B. Dachterrassen-Innenhof





Aufsicht



Typologie der Freiräume

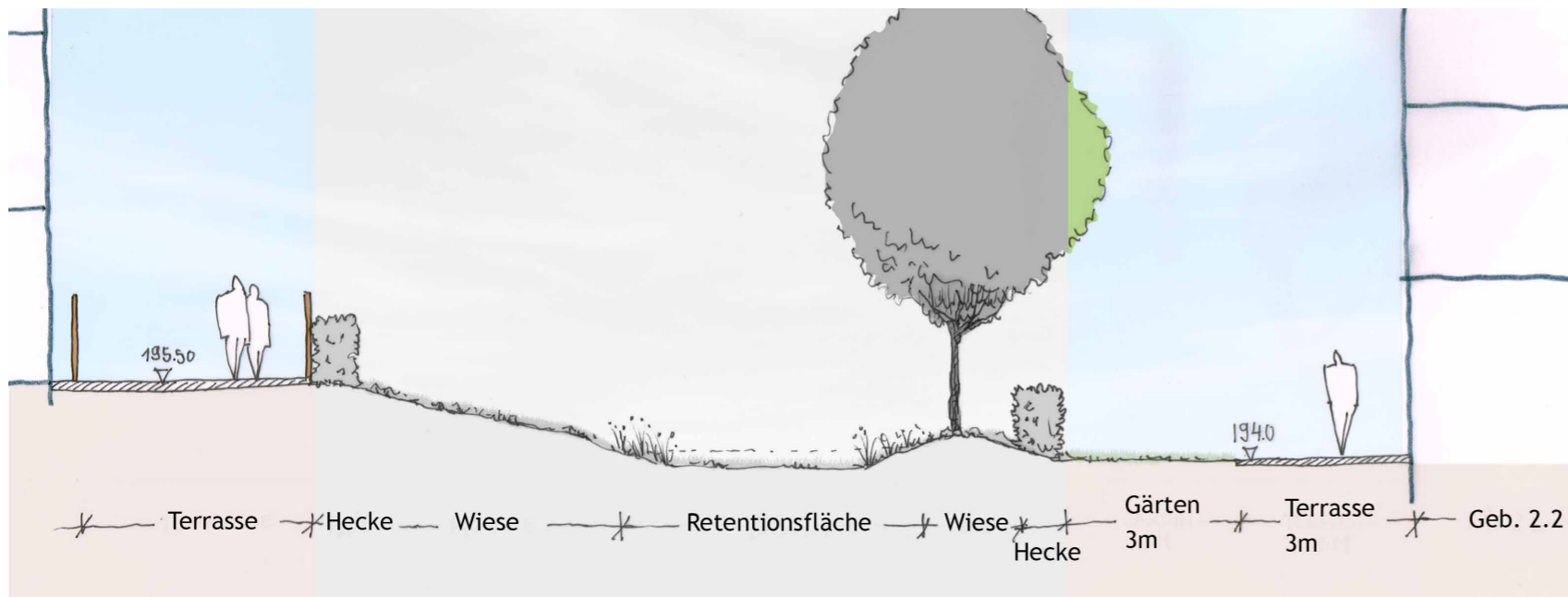
- 2. Private Freiflächen
- 2.4 Dachterrassen mit extensiver Dachbegrünung

Begrünte Dächer mit niedrigen, trockenheitsresistenten Pflanzenbewuchs. Sie werden kombiniert mit Solarmodulen zur Stromerzeugung.





Aufsicht

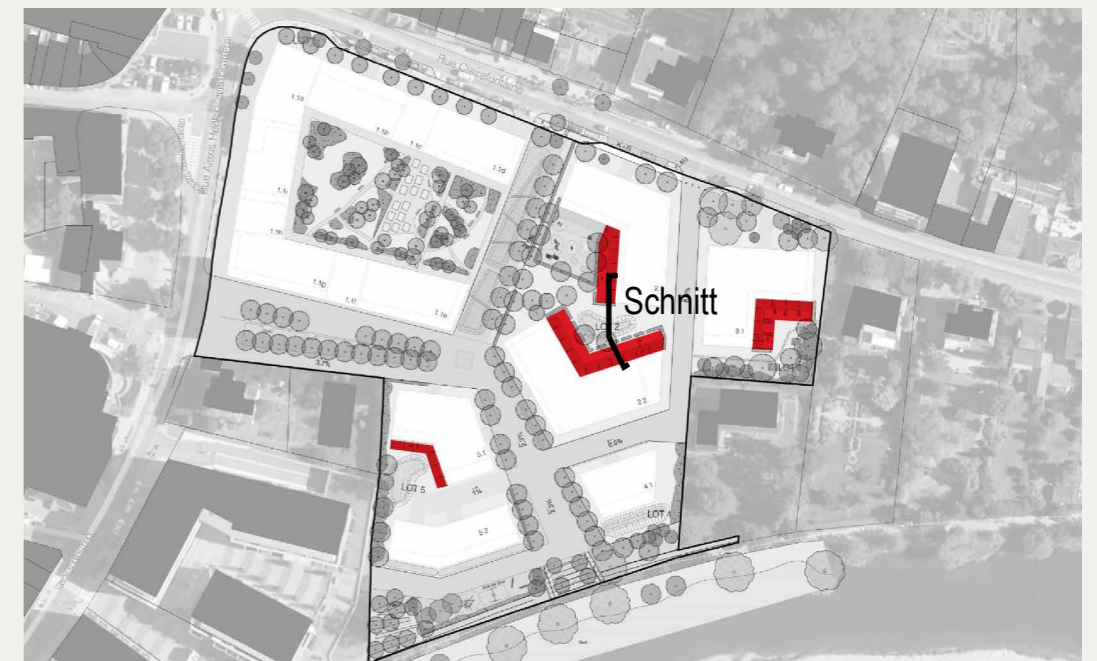


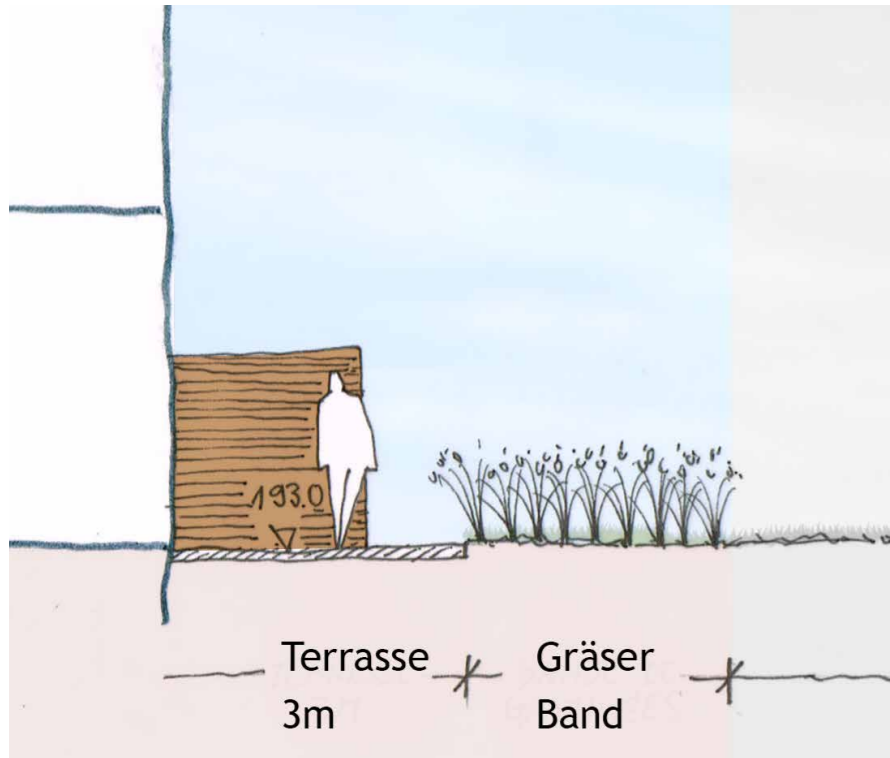
Prinzipschnitt

Typologie der Freiräume

- 2. Private Freiflächen
- 2.2 Privatgärten

Entlang der Gebäude befinden sich private Terrassen mit Gärten.





Prinzipsschnitt

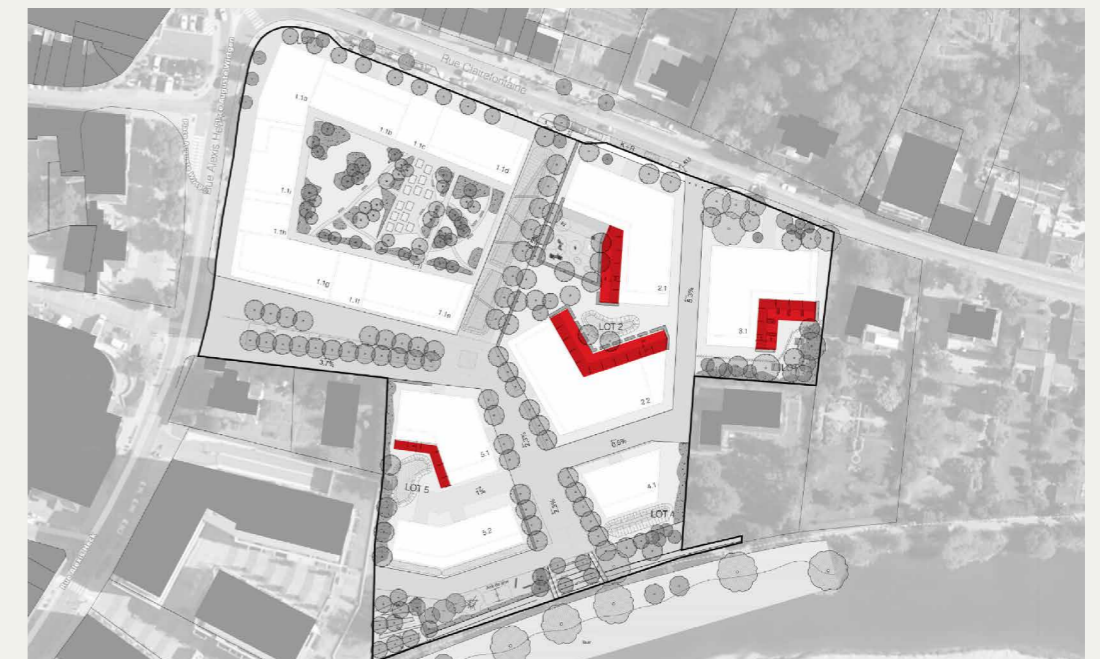


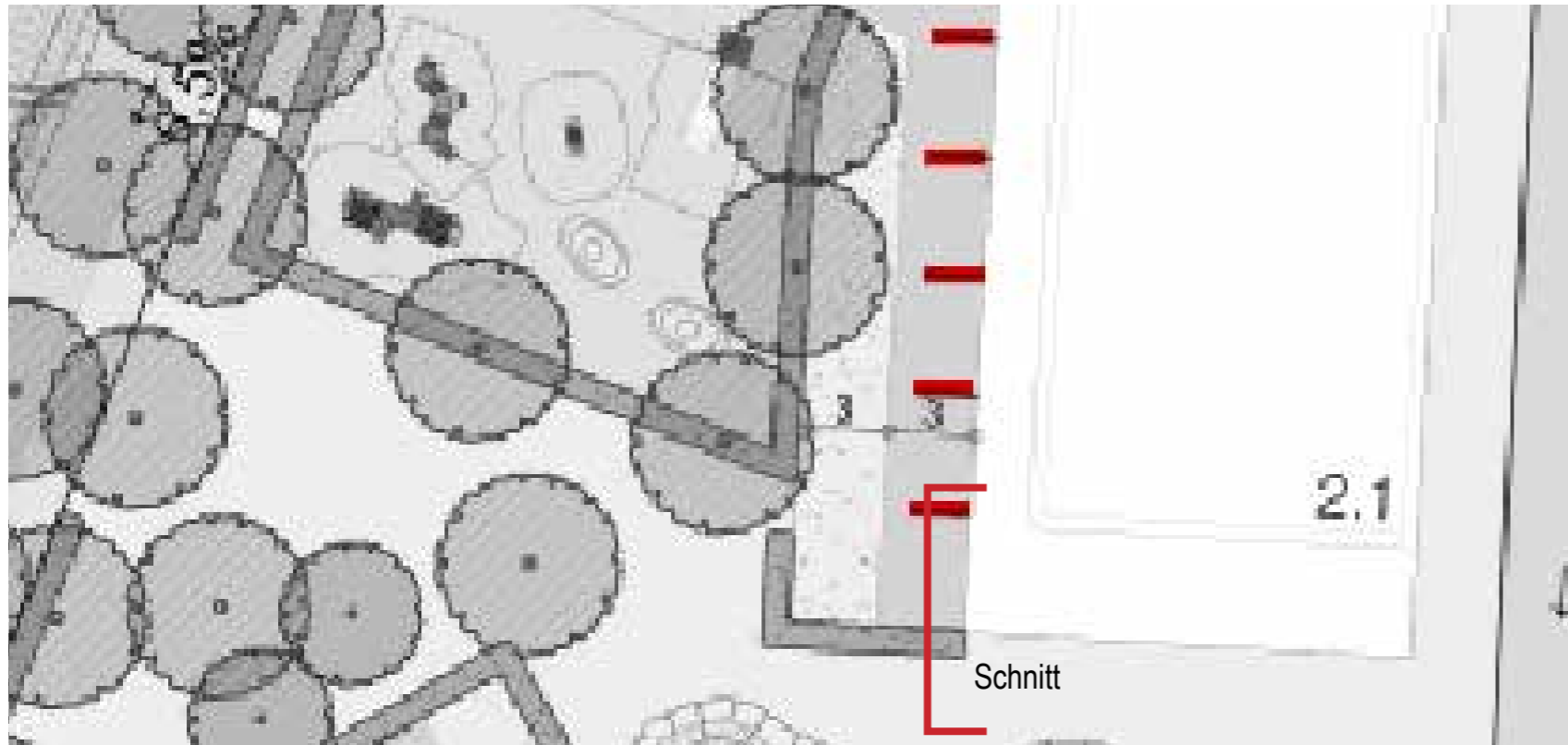
Typologie der Freiräume

2. Private Freiflächen

2.2 Privatgärten

Bänder aus Ziergräsern schaffen eine private Atmosphäre.

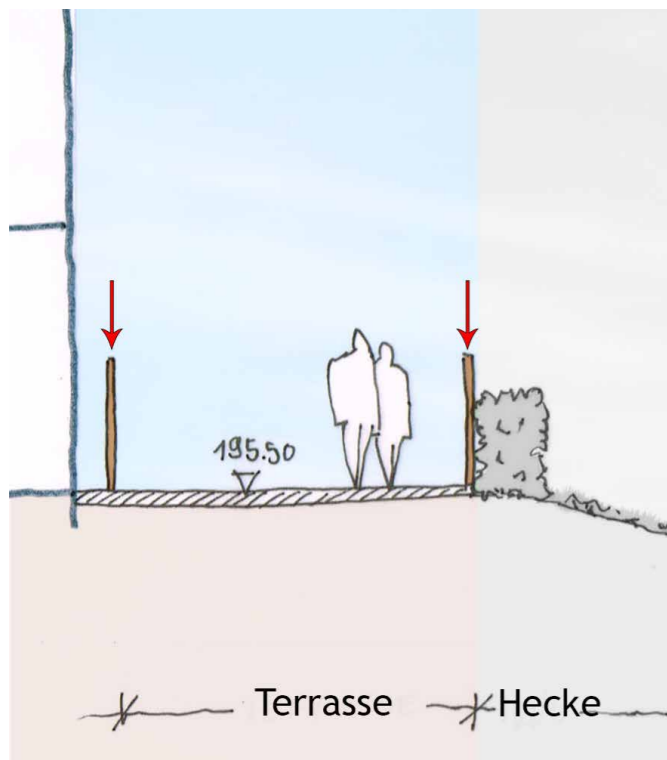




Typologie der Freiräume

- 2. Private Freiflächen
- 2.2 Privatgärten

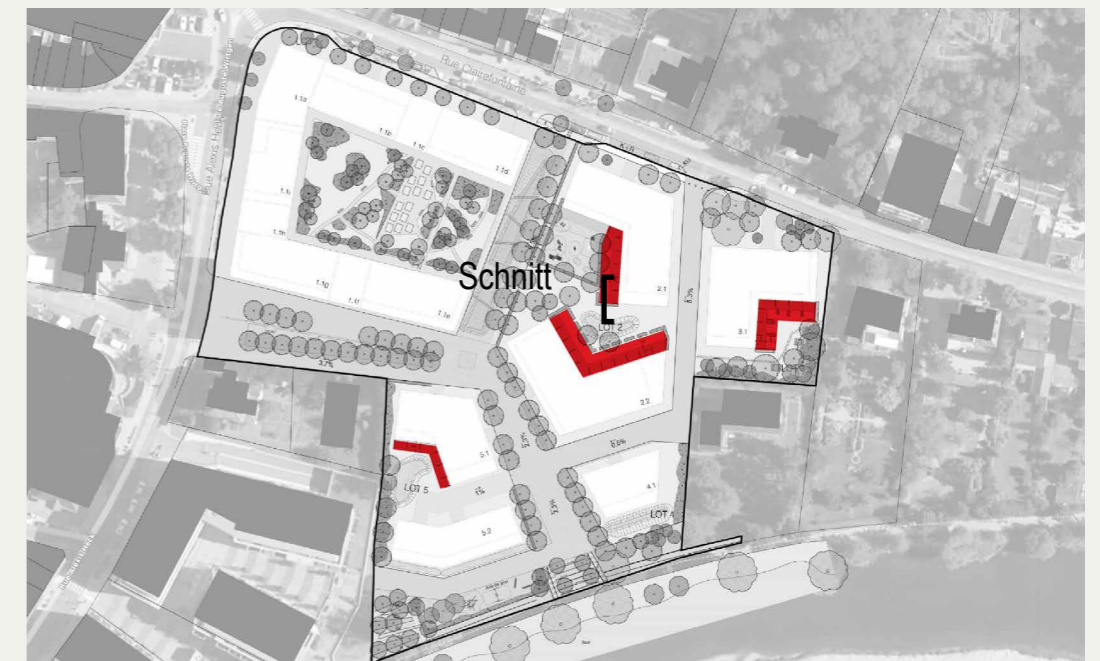
Sichtschutzelemente aus Holz gliedern die Terrassen und bieten Sichtschutz.



Prinzipschnitt



Holzpallisaden als Sichtschutz





Aufsicht

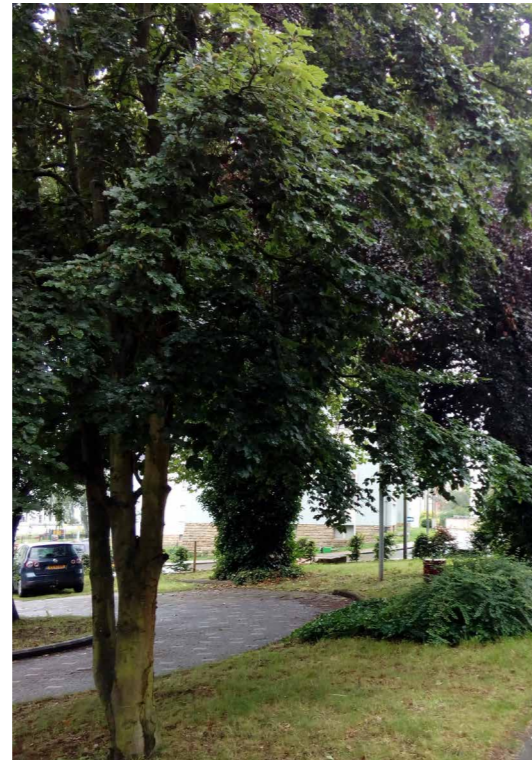
Typologie der Freiräume

- 3. Lokale Biodiversitätsstrategie
- 3.1 Erhaltung von Baumbestand

Einige Exemplare des Baumbestandes können erhalten und in die Planung integriert werden.



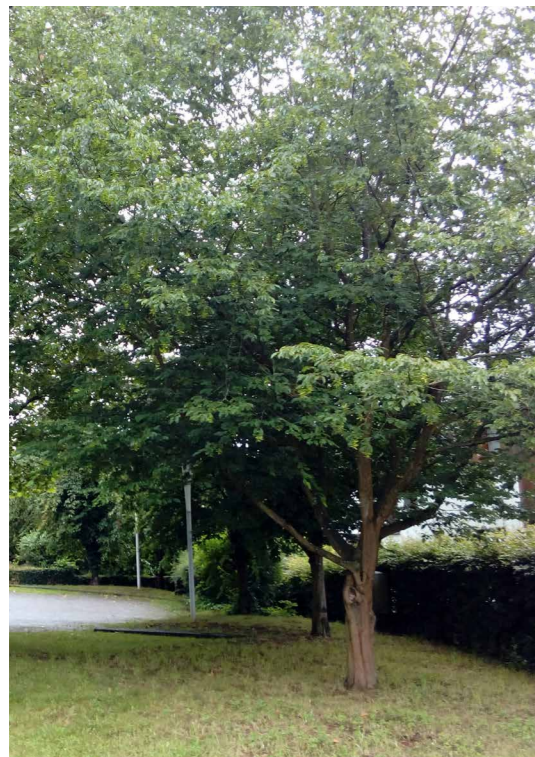
N°3 Platanus acerifolia



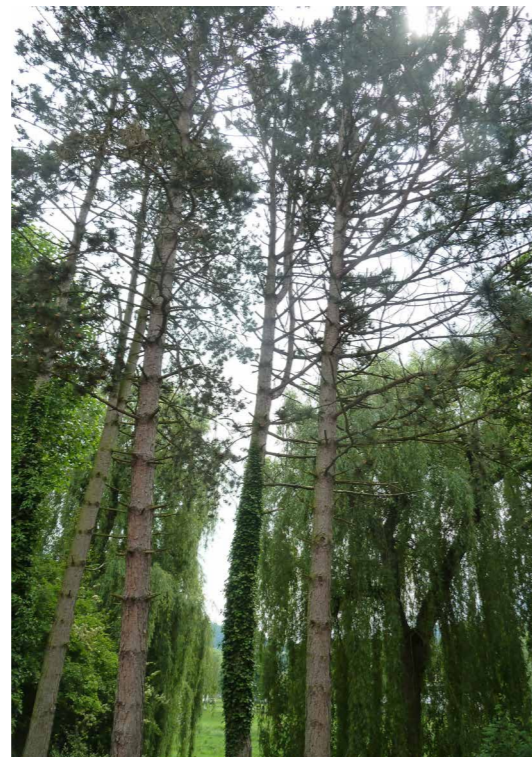
N°5 Fagus sylvatica



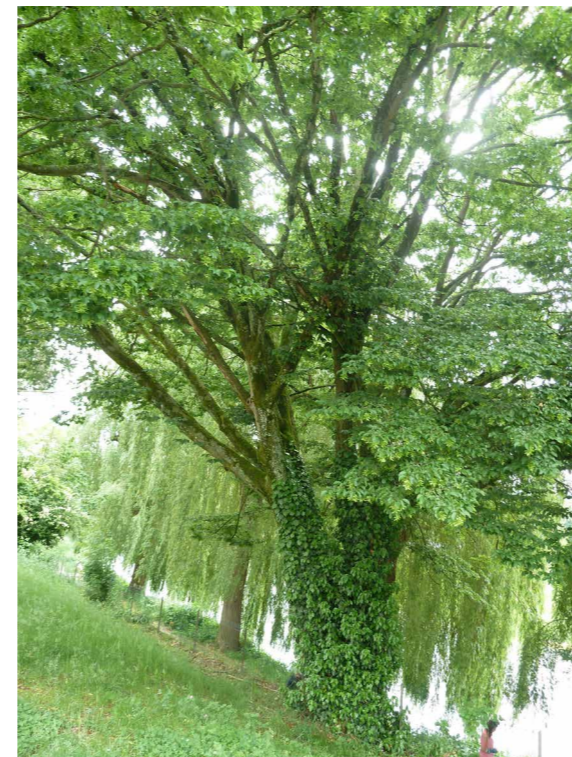
N°7 Sorbus aucuparia



N°16 Carpinus betulus



N°23-27 Pinus nigra



N°28 Carpinus betulus

Typologie der Freiräume

- 3. Lokale Biodiversitätsstrategie
- 3.1 Erhaltung von Baumbestand





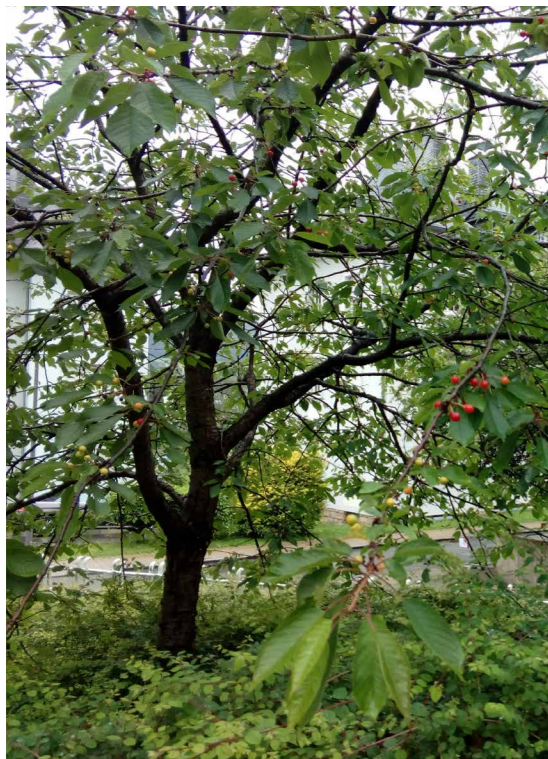
N°29 Liriodendron tulipifera



N°31 Betula pendula



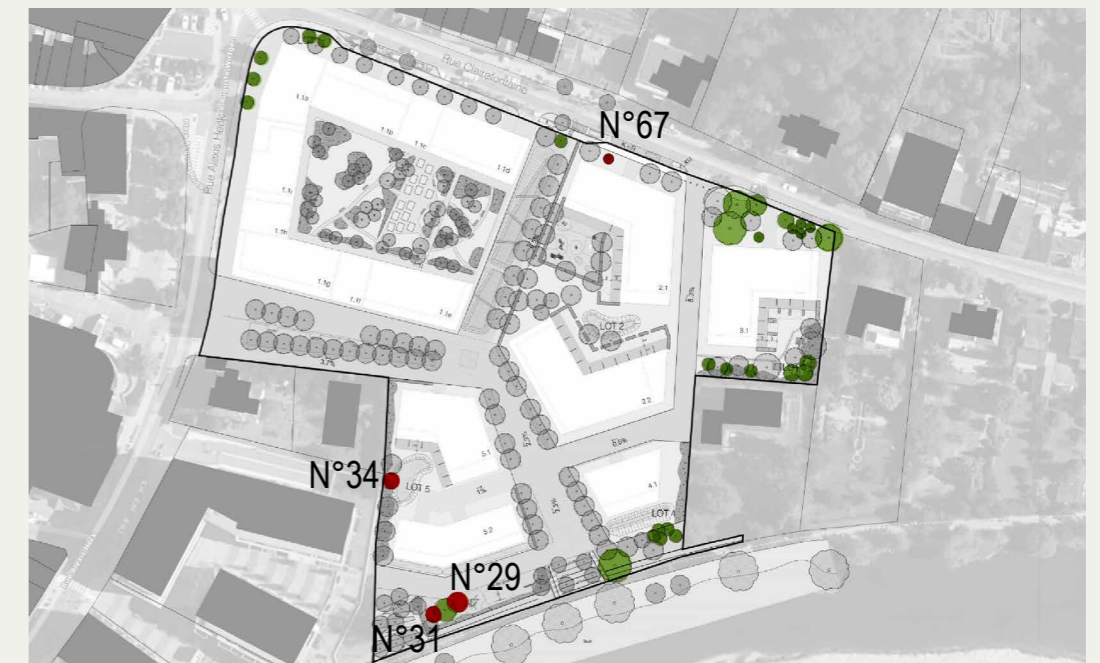
N°34 Betula pendula



N°67 Prunus Hyb.

Typologie der Freiräume

- 3. Lokale Biodiversitätsstrategie
- 3.1 Erhaltung von Baumbestand





Aufsicht

Typologie der Freiräume

3. Lokale Biodiversitätsstrategie

3.2 Übersicht Baumarten

Alleen:

A. Rue Clairefontaine

Tilia platyphyllos / Sommer-Linde

B. Fußgänger-Passage mit Retentionsstufen

Acer campestre / Feld-Ahorn

C. Zentrale Freiraumachse

Acer platanoides / Spitz-Ahorn

D. Wassertreppen zur Uferpromenade

Acer monspessulanum / Burgen-Ahorn



Aufsicht

Typologie der Freiräume

3. Lokale Biodiversitätsstrategie

3.2 Übersicht Baumarten

Dachterrassen-Innenhof

Straucharten:

Syringa vulgaris / Gewöhnlicher Flieder

E. Mehrstämmige Baumarten Dachterrassen-Innenhof:

- Acer monspessulanum* / Burgen-Ahorn
- Amelanchier ovalis* / Gewöhnliche Felsenbirne
- Cornus mas* / Kornelkirsche
- Prunus mahaleb* / Steinweichsel

Innenhöfe mit naturnahen Retentionsmulden

Straucharten:

- Corylus avelana* / Haselnuss
- Sambucus nigra* / Schwarzer Hollunder
- Viburnum lantana* / Wolliger Schneeball
- Viburnum opulus* / Gewöhnlicher Schneeball

Formhecke:

Fagus sylvatica

F. Baumarten Innenhof :

- Prunus avium* / Vogel-Kirsche
- Sorbus aucuparia* / Eberesche

G. Baumarten Innenhof:

- Crataegus monogyna* / Weißdorn
- Malus sylvestris* / Wild-Apfel
- Pyrus pyraeaster* / Wild-Birne

H. Baumarten Innenhof:

- Sorbus aucuparia* / Eberesche
- Cornus mas* / Kornelkirsche



Aufsicht

Typologie der Freiräume

3. Lokale Biodiversitätsstrategie

3.2 Übersicht Baumarten

I. Vorgartenzone Rue Clairfontaine:

Baumarten:

- Prunus avium
- Sorbus aria
- Sorbus aucuparia

J. Uferzonenbereich:

Baumarten:

- Alnus glutinosa / Schwarz-Erle
- Carpinus betulus / Hainbuche
- Crataegus monogyna / Weißdorn
- Salix alba / Silber-Weide
- Sambucus nigra / Schwarzer Hollunder

K. Randzone:

Straucharten:

- Corylus avellana / Haselnuss
- Sambucus nigra / Schwarzer Hollunder
- Viburnum lantana / Wolliger Schneeball
- Viburnum opulus / Gewöhnlicher Schneeball

Baumarten:

- Carpinus betulus / Hainbuche

Alleen:

A. Rue Clairefontaine:

Tilia platyphyllos / Sommer-Linde

B. Fußgänger-Passage mit Retentions-Stufen:

Acer campestre / Feld-Ahorn

C. Zentrale Freiraumachse:

Acer platanoides / Spitz-Ahorn

D. Wassertreppe zur Uferpromenade:

Acer monspessulanum / Burgen-Ahorn

Dachterrassen-Innenhof:

E. Dachterrassen-Innenhof:

Straucharten:

Syringa vulgaris / Gewöhnlicher Flieder

Mehrstämmige Baumarten:

Acer monspessulanum / Burgen-Ahorn
Amelanchier ovalis / Gewöhnliche Felsenbirne
Cornus mas / Kornelkirsche
Prunus mahaleb / Steinweichsel

Innenhofbereiche:

Straucharten:

Corylus avellana / Haselnuss
Sambucus nigra / Schwarzer Hollunder
Viburnum latana / Wolliger Schneeball
Viburnum opulus / Gewöhnlicher Schneeball

Formhecke:

Fagus sylvatica / Rot-Buche

F. Baumarten Innenhof :

Prunus avium / Vogel-Kirsche
Sorbus aria / Mehlbeere

G. Baumarten Innenhof :

Crataegus monogyna / Weißdorn
Malus sylvestris / Wild-Apfel
Pyrus pyraster / Wild-Birne

H. Baumarten Innenhof :

Cornus mas / Kornelkirsche
Sorbus aucuparia / Eberesche

I. Vorgartenzone Rue Clairefontaine:

Baumarten:

Prunus avium / Vogel-Kirsche
Sorbus aria / Mehlbeere
Sorbus aucuparia / Eberesche

J. Uferzonenbereich:

Baumarten

Alnus glutinosa / Schwarz-Erle
Carpinus betulus / Hainbuche
Crataegus monogyna / Weißdorn
Salix alba / Silber-Weide
Sambucus nigra / Schwarzer Hollunder

K. Randzone:

Straucharten:

Corylus avellana / Haselnuss
Sambucus nigra / Schwarzer Hollunder
Viburnum latana / Wolliger Schneeball
Viburnum opulus / Gewöhnlicher Schneeball

Baumarten

Carpinus betulus / Hainbuche

Typologie der Freiräume

3. Lokale Biodiversitätsstrategie

3.2 Übersicht Baumarten